



AERO BEO INFO



Notfallübung FVT in Thun



Tour de Cervelat 2025



MFGT fliegt nach Ostfriesland



Vom Fliegen und Schrauben



V-Tower PPR in Zweisimmen



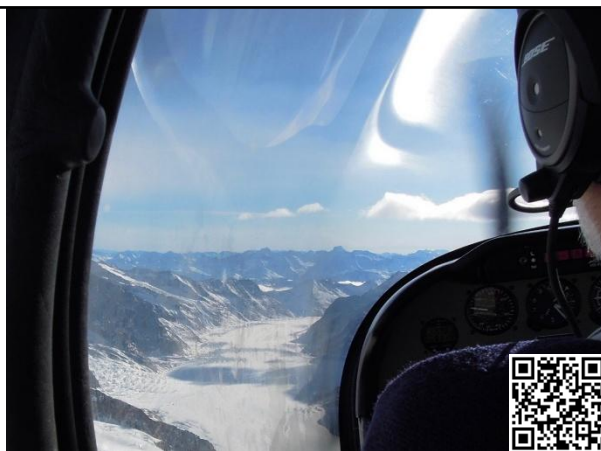
Wie die Aero-BEO-Info entsteht



FGR Reichenbach unterwegs



Fotowettbewerb



Mein Fluglehrer staunte nicht schlecht...

Es war ein Tag, wie er fürs Fliegen nicht schöner sein könnte. Ideal, um endlich unseren lang ersehnten Flug übers Jungfrauojoch und den Aletschgletscher nach Sion in Angriff zu nehmen.

Mein Fluglehrer machte mir gerade klar, dass man das ATIS in Sion leider nicht empfangen könne, bevor man den dortigen Tower aufrufe, denn die Berge seien im Weg. Ich sagte „kein Problem“, drückte auf den Bluetooth-Knopf meines neuen BOSE-A30-Headsets und sagte meiner Smartphone-Assistentin, sie solle den Kontakt „ATIS Sion“ anrufen.



Eine Minute später konnte ich meinem Fluglehrer stolz berichten: „Wir haben Information Tango, das QNH ist 1023, Piste 25 ist aktiv.“

Mein CFI hatte davon nichts mitbekommen und staunte Bauklötze. Bei unserem nächsten Flug teilte er mir voller Stolz mit, er habe sich auch so ein A30 beschafft, natürlich bei...

*mit Bluetooth
CHF 1299.95
sofort lieferbar*

KNIEBRETT.CH

AERO BEO INFORMATION

Impressum

Erscheint 2-mal jährlich, Auflage 350 Exemplare

Gesamtredaktion:

Hans Eicher, Lärchenweg 2, 3700 Spiez

079 479 9293

E-Mail redaktion@aeroclub-berneroberland.ch

Online-Plattform aeroclub-berneroberland.ch

Druck: Müller Marketing & Druck AG, 3780

Gstaad

Motorfluggruppe Thun

Segelfluggruppe Thun

Gruppe für Oldtimer und
selbstgebaute Flugzeuge
Thun

Bücker Fan Club Thun

Fluggruppe Reichenbach

Motorfluggruppe

Obersimmental,

Zweisimmen

Alpine Segelfluggruppe

Zweisimmen

Fluggruppe Saanenland

Offizielles Mitteilungsorgan des Aero Clubs Berner Oberland

Das findest Du in dieser Ausgabe:

Terminkalender	5
Editorial	7
Der AeBO-Präsident meint.....	8
Die AeBO Kontaktadressen.....	11
FVT-Werktag 2025	13
Tour de Cervelat 2025	17
Mit der Motorfluggruppe Thun zum Inselhüpfen nach Ostfriesland	18
Oldtimer: Vom Fliegen und Schrauben.....	27
PPR-Anmeldungen jetzt ganz einfach über das V-Tower Tool.....	32
Da, wo Ihre Broschüre abhebt.....	34
Die Fluggruppe Reichenbach unterwegs	36
Fotowettbewerb 2025.....	39
Neues Ehrenmitglied des FVT	41
Inserat-Tarife AeroBeo Info 2025.....	43



Luftfahrtversicherungen vom Profi

Unser Spezialisten-Team für die Luftfahrt:



Daniel Flügel
Geschäftsleitung
Privatpilot PPL
Tel. +41 33 225 40 25
daniel.fluegel@glausen.ch



Reto Stucki
Versicherungsspezialist
Luftfahrt
Tel. +41 33 225 40 25
reto.stucki@glausen.ch



Esther Zeindler
Versicherungsspezialistin
Luftfahrt
Tel. +41 33 225 40 25
esther.zeindler@glausen.ch

Rufen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da!



glausen + partner
Sicher in Versicherungen

Glausen + Partner AG
Kasernenstrasse 17a
CH-3602 Thun
Tel. +41 33 225 40 25

Terminkalender



Termine Berner Oberland, nach Datum geordnet
Die Termine ab Januar folgen in Heft 1/26

06.09.2025	Cockpit Schnuppertag in Zweisimmen Flugplatz 09:00-16:00 Link
05-07.09.2025	Fly-In Raron unserer Fliegerkollegen in Raron Flugplatz Raron (s. Seite 16)
15. – 20.09.2025	Thuner Kunstflugtage (Segelflug) https://thunerkunstflugtage.ch
11.10.2025	Tour de Cervelat (AeBO) Mittagessen bei jedem Wetter in Thun (s. Seite 17)
25.10.2025	2. Werktag FVT / Demontagetag SGT Flugplatz Thun 08:00
14.11.2025	Theorieabend AeBO Flugplatz Reichenbach Theoriesaal 19:30



**Zuverlässiges Internet,
hochklassiges TV und
günstige Telefonie
gesucht?**

**Das Kombiangebot 3-in-1
bietet gewünschte Qualität
zum fairen Preis*.**

**Alles aus
einer Hand!**

* bereits ab CHF 75.00 pro Monat.

www.tcnet.ch

033 522 55 55

Internet. TV. Telefonie. Webhosting. E-Mail. Domains. Und mehr.
TcNet – eine Verbindung, auf die Sie vertrauen können.

Wir beraten Sie gerne und ganz unverbindlich.



Editorial

Hans Eicher
Techn. Redaktor Aero BEO Info
Vizepräsident AeBO

Redaktionelle Änderungen im AeBO ab 2025

Liebe AeBO Mitglieder

Dies ist die zweite Ausgabe der AERO-BEO-INFO die ich als Technischer Redaktor gestalten darf. Sehr gefreut haben mich Eure Beiträge über die Aktivitäten im 1. HJ. 2025. Reiseberichte, Oldtimer, Technik, Events, Action alles dabei.

Das Redaktions-Team besteht im Jahr 2025 aus:

Thun	Jürg Freund MFGT/FVT
Reichenbach	Pascal Baumann FGR
Zweissimmen	Harald von Siebenthal MFGO (Nachfolger für LSTZ im AeBO gesucht!)
Saanen	Röbi Möhl FGS
Techn. Redaktion	Hans Eicher MFGT / FVT

Es sind dies Vereinsmitglieder aus den vier vertretenen BEO Flugplätzen. Diese liefern dem Techn. Redaktor den Inhalt und Infos für das Heft.

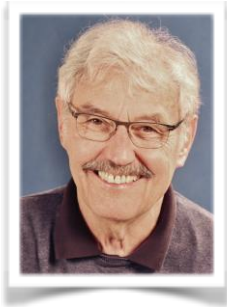
Grundsätzlich kann aber jedes Mitglied einen Beitrag schreiben die obenstehenden Teammitglieder helfen Euch gerne beim Sammeln der Informationen um schlussendlich ein interessantes Heft zu gestalten.

Auch für die **AeBO Website** kann man mir einen Beitrag oder auch nur eine Idee zusenden. Dies geht auch **unabhängig vom Redaktionsschluss** der AERO-BEO-INFO und während des ganzen Jahres!

Ohne Eure Unterstützung geht es eben nicht! Vielen Dank dafür!

Die Seite findet ihr hier aeroclub-berneroberland.ch

Der AeBO-Präsident meint...



Hans Fuchs
Präsident AeBO

Werte Flieger-Kolleginnen und -Kollegen,

Vor ziemlich genau 5 Jahren hat das Schweizer Stimmvolk der Anschaffung des Kampfflugzeuges F35 zugestimmt. Allerdings resultierte eine sehr knappe Zustimmung (50.14%).

Die Welt war noch einigermaßen friedlich, die Corona Pandemie erhitzte die Gemüter und schränkte das tägliche Leben massiv ein.

Das Virus bedrohte die Bevölkerung in stärkerem Masse als ein machtgieriger Diktator im fernen Moskau.

Mittlerweile sieht die Lage anders aus, Krieg in der Ukraine, im mittleren Osten und Donald Trump im Weissen Haus bringt den Welthandel ins Wanken. Wahrscheinlich würde der JA Anteil der damaligen Abstimmung heute höher ausfallen, um eine starke Landesverteidigung zu gewährleisten. Doch jetzt kommt die Beschaffung der Jets in Schieflage, der ausgehandelte Fixpreis sei kein Fixpreis und käme höher zu stehen. Grund genug das Ganze Geschäft zu überdenken, es gar zu stornieren und eine andere Variante zu beschaffen.

So können wir es dem Präsidenten heimzahlen, der unsere Exportwirtschaft mit 39 Prozent Einfuhrzoll stark beschädigt.

Der wird Augen machen!

Ende März 2025 waren 1130 Maschinen des Typ F35 produziert, Zahl steigend. Unsere 36 Flugzeuge machen da einen Anteil von 3,1% aus und ich glaube nicht, dass sich Herr Trump deswegen Sorgen macht. Allerdings sollten wir uns Sorgen um unsere Armee und Landesverteidigung machen.

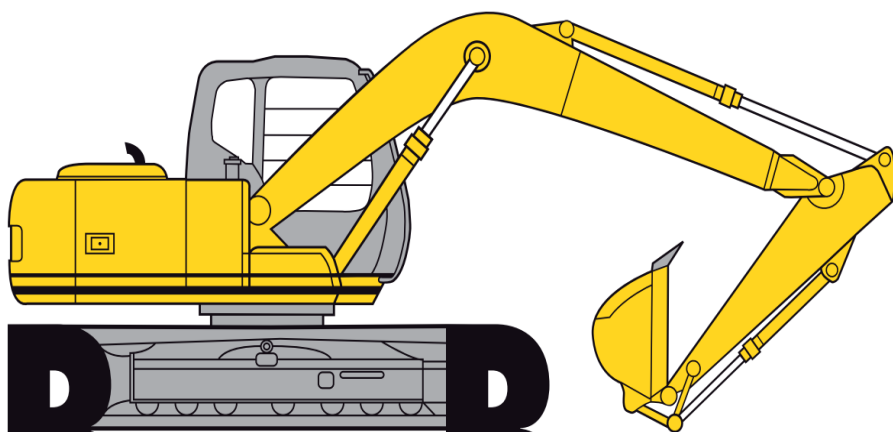
In einem grösseren Konflikt können wir alleine nicht bestehen und sind auf Nachbarn angewiesen. Die werden uns aber nur zur Hilfe eilen, wenn auch wir etwas beitragen können.

Wir brauchen ein modernes Kampfflugzeug und müssen die höheren Gestehungskosten akzeptieren, alles andere macht keinen Sinn.

«Speak softly and carry a big stick» damit erklärte Theodor Roosevelt seine Politik. Was er vor mehr als 100 Jahren meinte hat immer noch Gültigkeit:

Vertraue der Diplomatie mit einer starken Armee.

Hans Fuchs



Böhlen Bagger

Riggisberg

031 809 22 81

STARDUST
SCOOTER



- Keine Versicherung ✓
- Kein Führerschein ✓
- Kein Helm ✓
- Batterie betrieben ✓
- CO2 frei ✓
- Kostenfreie Lieferung
- 25 km/h

Frutigenstrasse 68c, 3604 Thun info@stardust-scooter.ch

Tel. 079 300 30 32

Die AeBO Kontaktadressen

Funktion	Mitglied	E-Mail
Präsident AeBO	Hans Fuchs	famfuchs@bluewin.ch
Vize-Präsident AeBO	Hans Eicher	hans.eicher@ikmail.com
Mitgliedersekretär / Kassier AeBO	Marcel Blaser	marcel_blaser@bluewin.ch
Redaktion (techn.) Aero BEO Info	Hans Eicher	redaktion@aeroclub-berneroberland.ch
Revisor AeBO	Andreas Bangerter	abangerter81@gmail.com
Revisor AeBO	Harald von Siebenthal	haraldvs@gmx.net
Präsident Motorfluggruppe Thun (MFGT)	Alexander Harte	demaurex.harte@bluewin.ch
Präsident Segelfluggruppe Thun (SGT)	Manuel Bauer	manbau@gmx.ch obmann@sgthun.ch
Präsident GOST Gruppe für Oldtimer- und Selbstbauflugzeuge Thun	Heinz Lang	hlang@bluewin.ch
Präsident Bucker Fan Club Thun (BFC)	Beat Knutti	beat.knutti@bluewin.ch
Präsident Fluggruppe Reichenbach (FGR)	Nicklaus Gammeter	n.gammeter@bluewin.ch
Präsident Motorfluggruppe Obersimmental (MFGO)	Harald von Siebenthal	haraldvs@gmx.net
Präsident Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen (ASGZ)	Sebastian Frautschi	fly.sebi@gmail.com
Präsident Fluggruppe Saanen (FGS)	Robert Möhl	rhmoehl@bluewin.ch



Wenn mein Flugzeug so ein Cockpit hätte...

Zugegeben, schön wär's, wenn HYUNDAI Flugzeuge bauen würde. Bis es so weit ist, kannst Du Dich am futuristischen Glascockpit des neuen vollelektrischen IONIQ 6 erfreuen. Und an seiner Aerodynamik, dem weltweit tiefsten C-Wert, der beeindruckenden Reichweite, der ultraschnellen Ladezeit, dem sportlich-eleganten Design, und und und...

Jürg Freund ist Mitinhaber der Garage Freund & Brönnimann und als Vorstandsmitglied des Thuner Flugplatzvereins sehr interessiert an der Meinung der Beo-Piloten über den preisgekrönten IONIQ 6.

Rufe jetzt gleich an und vereinbare eine unverbindliche Testfahrt!



Freund & Brönnimann AG
Gwattstrasse 56
3604 Thun
Tel. 033 334 11 55
info@freund-broennimann.ch
freund-broennimann.hyundai.ch



FVT-Werktag 2025

von Christian Santschi Präsident FVT

Pilotenausbildung am Boden

Am Samstag, den 22. März 2025 wurden 57 Piloten der fünf Spartenvereine (Segelflug, Motorflug, Modellflug, Bucker Fan Club und Gruppe von Oldtimer und Selbstbau-Flugzeuge (GOST) auf dem Flugplatz Thun in den Bereichen Brandbekämpfung, Sichern eines Ballistic Recovery Systems (BRS), Erster Hilfe und Einsatz eines Defibrillators, von der Feuerwehr des Flughafen Bern Belp und dem Samariter-Verein, Thun fachgerecht ausgebildet.

Nach dem Motto: «Das Schicksal bevorzugt denjenigen, der vorbereitet ist» sollten unsere Piloten nicht nur in der Luft, sondern auch in den erwähnten Bereichen mustergültig ausgebildet sein.

Der Flugplatz Thun verfügt neu, auch über einen Defibrillator, er wurde in der DEFI-App aufgenommen. (Defikarte.ch)



Engagierte Übung mit dem Samariterverein Thun



Vom Wartungstool für Pilatus PC-12...

...über Eisenbahn- Bauteile...



...zum Laser- Zubehör einer Feuerstelle...

**Lasern – Biegen –
Schweissen**



Aarestrasse 7, 3627 Heimberg
Tel. 033 439 02 50 Fax 033 439 02 59

Fragen Sie einfach
unseren Geschäftsführer
Reto Reusser um Rat.
Reto ist Privatpilot und
darf selbstverständlich
von seinen AeroBeo-
Kollegen geduzt werden.
info@resax.ch



Info zu BRS Rettungssystem durch Franz Meyer



Wie geh ich da ran?

Aktives Feuerlöschten am Flugzeug - eine gute Erfahrung!

Danke der Feuerwehr Flughafen Bern

Fly-In Raron

Flugplatz Raron (LSTA)

Freitag bis Sonntag **05. - 07.**
September **2025**

Keine Landetaxe für Besucherflugzeuge

Ganztäglich Essen & Getränke

Camping zum Übernachten

Livemusik

Registrationspflicht!



**BRIGER
BIER**
BRAUEREI



50
JAHRE
Modellflug
gruppe **RARON**

Tour de Cervelat 2025

Dieses Jahr haben wir die **Die Fluggruppe Oberwallis (Raron)** zur Tour de Cervelat eingeladen.

Der Präsident Christian Frank-Imhof hat uns gerne zugesagt.

Im Vorfeld gibt es auch die **Flugtage Raron** wo wir auch gerne erwartet werden.

Achtung es ist eine Registrierung via QR-Code nötig für die Flugtage!

siehe Flyer vordere Seite

Wir hoffen, dass das Wetter einen Flug in die Üsserschwyz zulässt und freuen uns auf ein Treffen.

Die Regeln:

PPR entfällt für Teilnehmer. Melde Dich am Funk mit „Tour de Cervelat“ plus Rufzeichen.

Landetaxen gemäss Tarif der einzelnen Flugplätze.

Beachte die lokalen Startverbote. Gemäss derzeitigem Stand ist das von 12:00 bis 13:00 in Reichenbach, von 12:15 bis 13:15 in Zweisimmen und von 12:15 bis 13:30 in Thun.

Gelandet werden darf natürlich auch zu diesen Zeiten; ebenso sind sicherheitsbedingte Go-Arounds erlaubt.

Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr; massgebend ist das AIP!

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns trotzdem in Thun zum gemeinsamen Mittagessen!

Das Mittagessen wird den AeBO Mitgliedern und Gästen aus Raron vom AeBO gesponsert.



Mit der Motorfluggruppe Thun zum Inselhüpfen nach Ostfriesland



von Philippe Seiler
CRI und LPE der Motorfluggruppe Thun

An der Hauptversammlung im März dieses Jahres gab ich bekannt das ich an der Planung eines Gruppenausfluges über vier Tage für den Monat Juli dran sei.

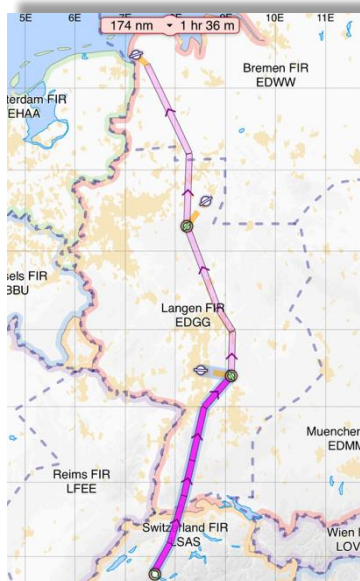
Meine Ziele waren:

- Wir bewegen alle drei Vereinsflugzeuge
- Wir sind mit je drei Personen pro Flugzeug unterwegs
- Wir haben eine gute Durchmischung von „alten Hasen und neuen Hüpfen“
- Wir haben Spass, erweitern unser Wissen und unsere Skills

Der Plan sah vor das wir von Freitag 18. Juli bis Montag 21. Juli unterwegs sein werden um die ostfriesischen Inseln zu erkunden.

Um die Organisation der Unterkunft etwas zu vereinfachen, wurde kurzerhand der Flugplatz Leer-Pappenburg EDWF als temporäre Homepage für unsere Flugzeuge gewählt.

Durch die Betriebsleitung des Flugplatzes erhielten wir den Kontakt von Helmuth Sandersfeld, einem Fliegerkameraden aus der Region welcher in Pappenburg diverse Ferienwohnungen im Angebot hat. Er half uns auch bei der Suche nach einem fahrbaren Untersatz und stellte kurzerhand einen VW-Bus zur Verfügung.



Beides, also Unterkunft und Auto, zu sehr guten Konditionen.

Für den Freitagsflug planten wir die Strecke:

Thun LSZW – Mosbach-Lohrbach EDGM – Meschede-Schüren EDKM – Leer-Pappenburg EDWF

Somit hoben wir am Freitag kurz nach 9 Uhr zu fünft, mit zwei Flugzeugen ab und machten uns auf den Weg gen Norden.

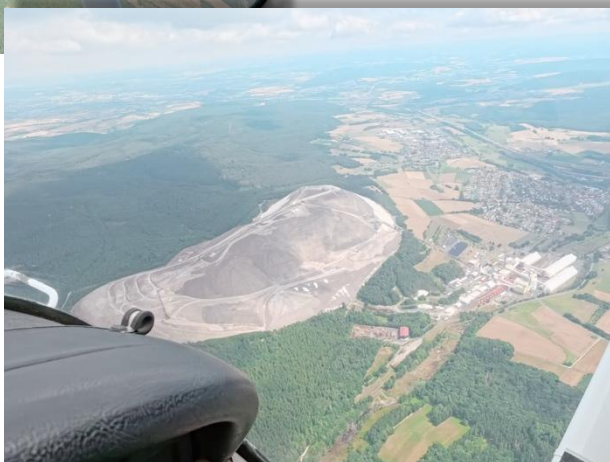
Nach einer Flugzeit von rund 1:50 erreichten wir unser erstes Etappenziel Mosbach. Wir rollten direkt zu Tankstelle, welche zuerst etwas rumzickte, aber dann mit der Unterstützung eines Anwesenden doch den benötigten Treibstoff in unsere Tanks fließen liess.



Kurz vor halb eins machten wir uns auf die zweite Etappe des Tages und verliessen Mosbach. Ein kleiner Netter Platz welcher sicher mal wieder einen Besuch wert ist.

Das Gelände unter uns wurde immer flacher,

die Erhebungen, ob natürlich oder künstlich wurden kleiner und kleiner.





Nach einer Flugzeit von 1:28, etwas länger als geplant auf Grund von kleineren Umwegen wegen der Luftraumstruktur um Frankfurt am Main, näherten wir uns dem zweiten Etappenziel, dem Flugplatz Meschede.

Nach dem Erstaufwurf kommt hier eine automatische Bandansage, ein sogenanntes ALIS, mit dem wichtigsten Infos zum Platz. Wir reihten uns in den Segelflug- und Schleppbetrieb ein und rollten nach der Landung direkt zu Tankstelle um uns für den letzten Etappenabschnitt mit dem nötigen Vorrat zu versorgen.

Auf Grund der Wetterprognosen einigten wir uns nach kurzer Besprechung



darauf hier eine etwas längere Pause zu machen und die Entwicklung in der Region Leer-Pappenburg zu beobachten.

Der Platz und die Gastwirtschaft sowie die netten Leute am Platz

laden definitiv zum Verweilen ein.

Das Essen war lecker, der Burger ist absolut empfehlenswert.

Doch wir hatten ja noch einen Flug vor uns. Nebst dem Studium der Wetterapps, Webcams und METAR/TAF Informationen, erfolgte auch noch kurz ein Anruf bei der Betriebsleitung von Leer-Pappenburg. Unserer Einschätzung wurde bestätigt, momentan noch etwas verhangen aber definitiv auf dem Weg der Besserung.

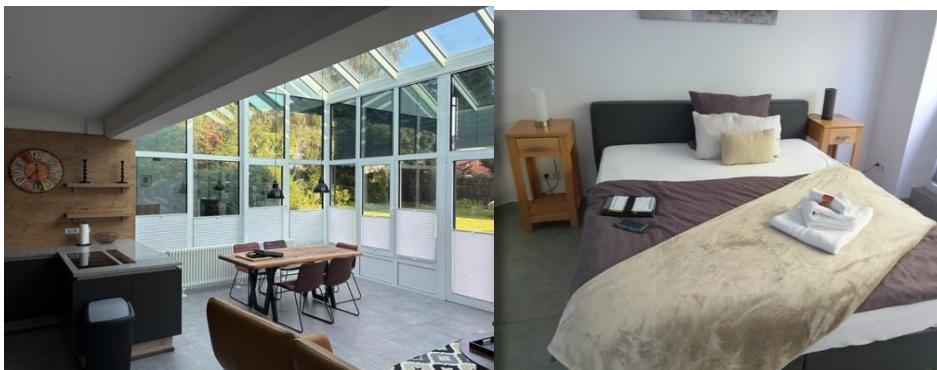
Also auf zum letzten Flug des heutigen Tages.

Kurz vor fünf machen wir uns auf den Weg, entgegen der Planung jedoch nicht östlich, sondern westlich von Münster-Osnabrück vorbei, da dort die Wolkenbasis etwas höher liegen sollte. Nach dem umfliegen der Kontrollzone Osnabrück, folgten wir dem Verlauf der Autobahn A31. Anfangs

noch in 4500ft, sanken wir langsam aber stetig bis auf 2500ft und somit in den Luftraum Golf. Das machte das umfliegen der Wolkenfetzen etwas einfacher, und bei deiner Geländehöhe von 250ft und weniger blieb ja immer noch genügend Luft unter den Flügeln. Kurz nach sechs meldeten wir uns bei Leer Radio zur Landung an und wurden mit einem typischen Moin, da seid ihr ja endlich“ begrüsst.



Hier ein paar Impressionen aus einer der Ferienwohnungen.



Ja wir sind begeistert von der Technik ;-)



Nachdem wir die Unterkünfte bezogen und unser Hab und Gut verstaut hatten machten wir uns auf die Suche nach einem Lokal um den ersten Tag bei einem feinen Nachtessen und einem Lokalen Landebier würdig ausklingen zu lassen.

Der Samstag begann etwas trüb mit tiefen Wolken, somit hatten wir genügend Zeit uns ein ausgiebiges Frühstück in der Innenstadt von Pappenburg zu gönnen.

Kurz vor elf hoben wir in Leer-Pappenburg ab mit dem Ziel Juist EDWJ, unserer ersten Insel auf diesem Ausflug.



Nach einem kurzen Flug um Borkum herum landeten wir nach rund 35 Minuten auf der Landebahn 07.

Wir blieben nur kurz, schliesslich wollten wir noch vor der Mittagspause in Langeoog EDWL sein. Also Gebühren begleichen und gleich weiter, vorbei an Norderney und Baltrum und ab in den Anflug auf die 05 von Langeoog. Die Möven im Anflug sind alle mit Flarm ausgerüstet und weichen, wenn auch etwas spät, den anfliegenden Flugzeugen aus.

Wir waren nicht die einzigen welche über Mittag nach Langeoog flogen, ist ja auch schön dort.



Nach einem gemütlichen Spaziergang ins Zentrum, suchten wir uns eine Gastwirtschaft aus und genossen ein leckeres Mittagessen. Da der Strand nicht weit weg war uns wir ja noch Zeit hatten durfte ein kurzes Bad in der Nordsee, oder genauer in der Deutschen Bucht, nicht fehlen.

Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zum Flugplatz und nahmen den kurzen Hüpfen nach Wangerooge EDWG unter die Flügel. Vorbei an Spiekeroog, die einzige Insel ohne Flugplatz, landeten wir nach 13 Minuten auf der Bahn 09 von Wooge. Mit dem kurzen Spaziergang ins Zentrum haben wir uns eine kleine Nachspeise verdient. Noch kurz etwas Sightseeing und dann wurde es auch schon langsam Zeit für den Rückflug nach Leer-Pappenburg. Schliesslich hatten wir noch eine Reservation für ein Nachtessen im Alten Haus am Siel, einem Fischrestaurant in Ditzum. Leider konnten Helmuth und Nikola nicht wie vorgesehen mitkommen, doch wir genossen den Abend und vor allem das Essen dennoch.

Der Sonntag begann wiederum mit tiefer Bewölkung. Beim Brunch auf dem Flugplatz studierten wir ausgiebig die Prognosen und begutachteten die Webcams der Region. Am Mittag machten wir uns auf den Weg nach Norderney EDWY, erneut ein kurzer Flug von 20 Minuten. Wir machten Pause bis kurz nach zwei um anschliessend unser Tagesziel anzusteuern. Helgoland wir kommen. Das Wetter meinte es gut mit uns, der Flug war



problemlos machbar, auch wenn entlang den Inseln der einen oder anderen Wolke ausgewichen werden musste.



Nach 32 Minuten Flugzeit landeten beide Flieger wohlbehalten auf der Landebahn 15.

Leider reichte die Zeit auf Helgoland nicht aus um mit der Fähre auf die Hauptinsel zu fahren, aber so haben wir immerhin einen Grund mehr nochmals wiederzukommen. Noch kurz etwas getrunken und schon machten wir uns auf den Weg nach Leer-Pappenburg, das letzte Mal auf diesem Trip. Schliesslich stand für Montag bereits der Rückflug auf dem Programm.

Den Abend liessen wir wiederum in der kleinen Gastwirtschaft welche wir bereits am Freitag besuchten ausklingen. Dabei liessen wir uns auch nicht von einem kleinen Gewitter stören welches noch kurz vorbeizog.

Nachdem unser Gepäck wieder in den Fliegern verstaut und die Tanks aufgefüllt waren, bezahlten wir noch die offene Treibstoffrechnung der vergangenen Tage. Landetaxen fallen keine an, wenn hier getankt wird, finde ich eine gute Sache.

Kurz nach halb zehn machten wir uns auf den Weg in Richtung Aschaffenburg EDFC, wo wir auch den Ausflugszoll schon angemeldet hatten. Das weiter südlich, das Wetter etwas anspruchsvoller werden würde war bekannt, doch wir waren guten Mutes das wir durchkommen würden. Doch

nordwestlich von Frankfurt wurden die Wolken immer mehr, obendurch war kein Durchkommen auf Grund der Lufträume und untendurch wurde es auch zunehmend schwieriger geeignete Lücken zu finden. Als wir dann auf der FIS-Frequenz mitbekamen das die Archer Crew nach Siegerland auswich, schlossen wir uns nach einer letzten Rekokurve an und flogen ebenfalls zum gleichen Platz.

Nach einem erneuten ausgiebigen Wetterstudium, entschlossen wir uns nach Westen in Richtung Koblenz zu fliegen und anschliessend dem Rhein entlang nach Karlsruhe Baden-Baden EDSB. Hier hatten wir permanenten Zoll, das nimmt Druck weg. Um diesen nochmals zu verringern planten wir eine zusätzliche Landung in Bern-Belp LSZB, denn auch hier ist der Zoll immer Verfügbar. Nachdem wir noch ein zwei Gewitter abgewartet hatten, machten wir uns bei guten Bedingungen auf den Rückweg in die Schweiz. Bei der Landung in Belp und dem darauffolgenden Start wurden wir nochmals gefordert, herrschte doch ein Querwind von 15 Knoten, dazu noch Gusts von 20-26 Knoten.

Beide Crews meisterten dies jedoch souverän und landeten kurz nacheinander um halb acht wohlbehalten in Thun LSZW.





Fazit des Ausfluges über vier Tage:

Gut geplant ist halb geflogen, dennoch ist es gut hat das Alphabet genügend Buchstaben um entsprechend umplanen zu können.

Gemeinsam kommt man weiter, man kann sich die Flüge aufteilen, den Workload im Cockpit verringern und die Kosten im Rahmen behalten. Zudem schafft man gemeinsame Erinnerungen welche man immer mal wieder aufleben lassen kann. Zum Beispiel an den regelmässigen Aviators Treffen auf dem Flugplatz Thun.

Es wurden nicht alle eingangs aufgezählten Ziele erfüllt, somit haben wir gute Gründe das ganze nochmals zu wiederholen. Vielleicht sogar mit ein paar zusätzlichen Crews von anderen Gruppen? Falls jemand nun Lust erhalten hat die ostfriesischen Inseln ab Leer-Pappenburg zu erkunden, dem seien die Ferienwohnungen von Citydomizil-Leer (www.citydomizil-leer.de) empfohlen. Grüss mir Helmuth und Nikola. Und natürlich die Betriebscrew des Flugplatzes Leer-Pappenburg.



Für weitere Infos dürft ihr euch auch gerne an mich wenden, Kontaktdaten findet ihr auf www.seil-air.ch, dort sind auch noch ein paar Videoimpressionen der Reise verfügbar

Mit Fliegergruss

Philippe „Phippu“ Seiler

Oldtimer: Vom Fliegen und Schrauben



Bericht von Hanspeter Reusser «Goliath»

Die Anfänge

Es war im Herbst 2008, als wir zu viert in unser gemeinsames Abenteuer starteten: Mit dem Kauf einer N-immatrikulierten Ercoupe 415E in Deutschland. Die zwei ehemaligen Militärpiloten und zwei Privatpiloten aus der Region verband die Leidenschaft für spezielle Oldtimer, wie die Ercoupe eine ist. Und weil man solche Flugzeuge nicht kurzerhand mieten kann, kam es zur Gründung des «Oldie-Vereins». Nach dem Überflug in die Schweiz und ersten Probeflügen stand schnell fest – die Ercoupe benötigt eine kleine Auffrischung. Wir schrauben gerne selbst, darum führten wir die Revision unter professioneller Aufsicht selbst durch und modernisierten unseren Oldtimer. So begann unsere Reise als kleine, aber feine Fluggruppe. Seither hat sich unsere Gruppe mit dem Zuwachs an Flugzeugen kontinuierlich vergrössert. Es stossen ehemalige und aktive Militärpiloten, Privatpiloten aus der Region sowie aus der Eigenbauerszene dazu. Heute sind wir elf Pilotinnen und Piloten verteilt auf drei Flugzeuge.



Ercoupe: Unser Spazierflieger mit Romantikfaktor.

Man sitzt nebeneinander auf der kuscheligen Sitzbank
2 Plätze, Motor: Continental C-85/ 85 PS,
Reisegeschwindigkeit 100 MPH

Speziell: Die Ercoupe hat keine Ruderpedale! Via einen Mixer werden Querruder, Seitenruder und das Bugrad miteinander bewegt.

Sportlicher Zuwachs

Nach zwei Jahren mit der Ercoupe verspürten wir den «Need for speed» und suchten nach einem etwas sportlicheren Flugzeug. Nach intensiver Recherche fiel unsere Wahl auf die Globe Super Swift. Ein Probeflug in Bern auf einer solchen Maschine festigte unseren Wunsch: Es soll ein Exemplar mit dem Conti IO-360/ 210 PS Motor sein! Goliath reiste nach Ohio, inspizierte, flog und kaufte kurzerhand das Flugzeug mit der Aufschrift «One MEAN GREEN Machine». Zerlegt, in einem Container, reiste die Swift per Schiff über den Atlantik. Nach etwa fünf Monaten und 600 Arbeitsstunden hob sie in Reichenbach zu ihrem zweiten Jungfernflug ab – ein stolzer Moment für uns alle.



Globe Super Swift

Die Swift macht in Akrobatikflügen eine gute Figur.

2 Plätze, Motor: Continental IO-360/ 210 PS

Reisegeschwindigkeit 160 MPH

Wo sitzen die Kinder?

Mit der Zeit wandeln sich auch unsere Bedürfnisse. Einige von uns wurden inzwischen Eltern oder Grosseltern, und plötzlich fehlten uns zusätzliche Sitze in unseren Zweiplätzern. So begannen die Überlegungen für einen vierplätzigen Oldtimer. Cessna 195, Bonanza V-Tail, Bellanca – die Wunschliste potentieller Kandidaten war lang. Doch dann entdeckte Goliath zufällig eine stillgelegte Bellanca Cruisair Special.

Nach intensiver Beratung entschied der harte Kern der Gruppe: Die Bellanca, mit der wir bereits geliebäugelt hatten, ist die perfekte Ergänzung für unsere Gruppe. Schnell waren wir uns mit dem Besitzer einig. Weil die Technik nicht mehr den heutigen Standards entsprach, fielen eine komplette Neueinrichtung der Instrumente, eine Motorrevision, Reparaturen und zahlreiche Revisionsarbeiten an. Fast vier Jahre und über 3000 Arbeitsstunden später war es endlich so weit: Am 2. April 2025 hebt die Bellanca nach 15 Jahren Standzeit wieder ab – ein unvergessliches Erlebnis!



Bellanca Cruisair

Mit Platz für vier Personen und Gepäck, ist die Bellanca unser Reiseflugzeug.

Motor: Franklin 6A4-165-B4/ 165 PS

Reisegeschwindigkeit 130 MP

Many happy landings

Unsere kleine Fluggruppe verbindet eine Leidenschaft, die uns immer wieder zusammenbringt. Etwa bei gemeinsamen Ausflügen mit den Flugzeugen sowie beim Unterhalt unsere Maschinen. Dabei kommt das gesellige Beisammensein nie zu kurz.

Mit drei einzigartigen Flugzeugen und unzähligen Stunden harter Arbeit haben wir nicht nur unsere Flotte erweitert, sondern auch unvergessliche Erinnerungen geschaffen. Wir setzen alles daran, auch die nächste Generation für die Fliegerei zu begeistern, seit kurzem zählen wir darum zwei junge Burschen zu unseren fleissigen Helfern. Auf viele weitere Abenteuer in der Luft und am Boden.

PPR-Anmeldungen jetzt ganz einfach über das V-Tower Tool



Gemeldet von Ernst Zurbrügg Zweisimmen

Hallo liebe Pilotinnen und Piloten,

Wir haben großartige Neuigkeiten für euch! Ab sofort könnt ihr eure PPR (Prior Permission Required) -Anmeldungen direkt über das **V-Tower Tool von Vereinsflieger** vornehmen.

Damit wird alles für euch deutlich einfacher und flexibler.

Was bringt euch das?

Mit dem V-Tower Tool könnt ihr eure PPR-Anmeldungen jederzeit und von überall aus erledigen – ganz ohne Telefonate oder Wartezeiten. Eure Anmeldung landet direkt beim Flugplatzleiter und kann dort schnell bearbeitet und freigegeben werden.

Das sind die Vorteile für euch:

- **Ihr seid unabhängig:** Meldet euch an, wann es euch passt – egal ob frühmorgens oder spätabends.
- **Schnelle Freigabe:** Der Flugplatzleiter hat alle Daten sofort parat und kann euch direkt freigeben.
- **Alles in einem Schritt:** Ihr gebt alle wichtigen Infos ein, und wir haben direkt, was wir brauchen



Wie funktioniert es?

Einfach auf den folgenden Link klicken, und los geht's:

[V-Tower Tool von Vereinsflieger](#)



Wir freuen uns darauf, euch diesen modernen und unkomplizierten Service anzubieten. Probiert es einfach aus, und lasst uns wissen, wie es für euch funktioniert hat!

Eine umfassende Detailbeschreibung könnt ihr als PDF im AeBO Internet hier herunterladen [Detailanleitung](#)

The screenshot shows the V-Tower web interface. At the top, there is a header bar with a blue circular icon containing a white tower symbol and the text "V-Tower". Below the header, there is a sidebar with four main navigation buttons, each with an icon and text:

- Flugplatz auswählen**: Icon of a tower.
- Anmelden**: Icon of a person.
- Luftfahrzeug auswählen**: Icon of an airplane.
- V-Tower Hilfe und Informationen**: Icon of a question mark.

Falls ihr Fragen dazu habt, sind wir natürlich wie immer für euch da.

Roland Ginggen Flugplatzchef LSTZ

Jérôme Speiser Flugplatzchef Stellvertreter LSTZ

Da, wo Ihre Broschüre abhebt

Liebe Flugbegeisterte des Berner Oberlands

Wenn Sie dachten, im Saanenland könne man nur vom Flughafen LSGK abheben, dann haben Sie die Müller Marketing & Druck AG noch nicht kennengelernt! Wir sind zwar keine Piloten, aber wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaften in den Steigflug gehen – ganz ohne AVGAS und Landing Fee.

Nur einen Hüpfen vom Flughafen Saanen entfernt sind wir die Werbe- und Druckagentur, die Ihre Ideen nicht im Holding Pattern kreisen lässt, sondern Ihnen direkt die Landing Clearance erteilt. Egal, ob kleine Projekte, die gerade die Platzrunde verlassen oder grosse Projekte mit grosser Flughöhe – wir bringen jedes Projekt sicher in die Lüfte.

Was machen wir genau? Wir sind Ihre Co-Piloten im Marketing- Cockpit: Vom Corporate Design über Kommunikationsberatung bis zur Produktion von Drucksachen und Beschriftungen produzieren wir Ideen und Produkte direkt selbst hier in Gstaad. Mit Schubumkehreffekt, bei dem Präzision angesagt ist, und Vollgas, wenn Kreativität und schnelle Lösungen gefragt sind.

Und ja – wir gestalten auch Ihr Fahrzeug, damit sie wie Follow Me- Cars auf sich aufmerksam machen.



Vorflugkontrolle im Drucksaal jeder Millimeter sitzt, bevor wir Schub geben.

Das Ergebnis? Es «verhebt» – auch bei Turbulenzen. Ob Broschüren, Visitenkarten, Poster, Geschäftsdrucksachen, Kuverts oder eine schöne Einladung zum Geburtstagsfest – wir haben Ihre Drucksachen im Griff.

Weil wir aber auch wissen, dass Bilder oft mehr sagen als 1000 Worte, sind wir auch Ihre Ground Crew für Foto- und Videoproduktionen. Wir fangen die Essenz Ihrer Geschichte ein und verwandeln sie in Inhalte, die direkt im Herzen landen.

Und damit Sie wissen, wo die Aero BEO Info-Broschüre wirklich abhebt: Die gesamte Broschüre wird direkt bei uns in Gstaad gedruckt, sorgfältig produziert und zuverlässig an die Empfänger versendet. So bleibt die Wertschöpfung lokal, die Qualität hoch und die Auslieferung punktgenau im Zeitplan – ganz wie bei einem perfekt koordinierten Flug.

«Local for local» ist unser Flugplan. Wir kennen die Thermik der Region und die Sichtverhältnisse des Berner Oberlands. Wir sind nicht nur eine Agentur, wir sind Ihre Nachbarn – bereit, mit Ihnen gemeinsam durchzustarten. Also, wenn Sie das nächste Mal überlegen, wie Sie Ihre Botschaft in Szene setzen wollen, denken Sie an uns.



Volle Ladung Qualität – in unserer Weiterverarbeitung bekommt jedes Projekt den letzten Schliff für eine sichere Landung.

mmarketing.ch



Die Fluggruppe Reichenbach unterwegs



Bericht von Pascal Baumann

Was vorerst als kleine Ausflüge zwischen zwei Piloten ausgemacht wurde, entwickelte sich zu einer wunderschönen und spannenden Fluggruppenreise mit unseren zwei Cessnas 172 und 182. Nach der ersten Reise an der Auffahrt nach Frankreich kamen alle auf den Geschmack noch weitere solche Ausflüge zu organisieren. Und so führte die erste Reise nach Frankreich über Dijon, Vichy, Limoges, La Rochelle, Arcachon, Rodez, Grenoble, Anmassé. In drei Tagen genossen wir den Überflug oberhalb der farbigen Landschaft des französischen Frühlings. Wir trafen auf die erste Hitzewelle am Atlantik in La Rochelle und Arcachon, mit seiner berühmten Düne. Aber vor allem genossen wir die Abende in Limoges und Rodez bei interessanten Altstadtbesichtigungen und nicht zuletzt, wie es sich in Frankreich gehört, haben wir die besten Gourmet-Restaurants nicht ausgelassen.



Die zweite Reise sollte dem Besuch des technischen Museums in Speyer dienen, mit Flugweg über Donaueschingen, Heubach, Speyer, und über Biberach und rings um die Bündner- und Berner Alpen mit Zwischenlandung in Locarno zurück ins Berner Oberland. Am frühen Nachmittag in Speyer angekommen, sollte es direkt nach dem Essen zum Museum gehen. Ein kräftiges Gewitter, das kein Tischtuch der Terrassentische trocken liess, verlangte von uns allen etwas Geduld. Zeit die Kleider zu trocknen. Schlussendlich genossen wir die spektakulären fliegerischen Ausstellungsobjekte. In der, etwa 20m ab Boden aufgestellten, echten Boeing 747 erklärte uns Nik Gammeter, ehemaliger Swissair Jumbo Pilot, wie sich das Leben in einer solchen Maschine abgespielt hatte.



Ebenfalls nach einem gemütlichen Spaziergang in der Altstadt und einem schwäbischen Schweinehaxen, ging es am nächsten Tag zurück in die Schweiz. Doch nicht der kürzeste Weg wurde gewählt. Wenn man schon in der Nähe des Bodensees zurückreiste, warum nicht eine «kleine» Schleife durch das Rheintal über den San Bernardino kurz nach Locarno ziehen und eine wohlverdiente Pizza aus dem Holzofen geniessen bevor es durchs Maggia-Tal, dem Goms und über die Grimsel zurück nach Hause ging.

Nach dem einen Ausflug folgte gleich der nächste. Eigentlich wollten wir in die Tschechische Republik fliegen, doch wegen des Wetters mussten wir diesen Plan verschieben. Da aber alle schon richtig Lust auf den nächsten Trip hatten, entschieden wir uns, am sonnigen ersten Augustsonntag eine kleine „Tour de Suisse“ zu machen. Unser erster Halt war Bressaucourt. Dort flogen wir im Zickzack, um die letzten Wolken vom Vortag zu umfliegen.

Danach ging es weiter nach Yverdon und Lausanne, wo wir ein leckeres Mittagessen genossen.



Man könnte fast meinen, wir fliegen nur wegen des Essens – und so ganz falsch wäre das nicht! Von dort aus führte uns die Route durchs Wallis, über Sion hinweg, bis zum eher seltenangeflogenen Flugplatz Raron. Weiter ging es nach Münster, wo wir über Funk den Segelfliegerjargon mitbekamen. Schließlich flogen wir zurück nach Reichenbach. Solche Flugenerlebnisse, zusammen mit lieben, interessanten Club-Kollegen macht richtig Freude und bleiben in ganz guter Erinnerung, auch für ältere Jahrgänge, die sonst alles vergessen! Grossen Dank an die organisierenden Flugkollegen.

Und weiter so!



Fotowettbewerb 2025

Der AeBO Redaktor hatte da so eine Idee...
und leider ist noch nicht viel dazu eingetroffen!

Für unsere Website fehlen uns immer wieder aktuelle Bilder mit aviatischem Bezug aus der Region.

Ich würde gerne einen Fotowettbewerb durchführen, das geht ganz einfach: Ihr habt ja alle ein Handy und diese Kameras generieren ja heutzutage Bilder in bester Qualität.

Also speichert den **untenstehenden Url-Link** unter **Redaktion AeBO Fotowettbewerb** in den **Kontakten** auf eurem Handy. Dann geht los auf Foto Safari das ganze Jahr über!

Ihr könnt aber auch ganz einfach den **QR Code hier oder auf unserer Webseite** abscanen. Einfach mal ausprobieren!



Wenn ihr ein schönes Foto macht das einen klaren Bezug zur Aviatik hat sendet es einfach an diese Mail.

Die Mail Adresse wird dann automatisch ausgefüllt ebenso wird gefragt nach Vorname Name, und Kommentar des Fotografen. Foto hineinkopieren und so an die E-Mail des Techn. Redaktor AeBO senden.

Die AeBO Jury bestehend aus dem Vorstand kürt dann am Jahresende das «**Bild des Jahres**»

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen!

In erster Linie Ruhm und Ehre, da das Bild im Web und in der AERO-BEO-Info veröffentlicht wird, aber auch ein kleines Geschenk.

Das Copyright für eingesendete Fotos setze ich als OK voraus!

Gebt Euch einen Ruck! Ich freue mich auf viele tolle Flieger Fotos!



Aviator's Bistro

where aviators and normal
people meet!

www.aviatorsbistro.ch
077 2790670
hektor.meyer@aviatorsbistro.ch

Mi - Fr
0900-1800
Sa, So
0900-ca.2000
(Wetter abhängig)
Mo, Di geschlossen

Wasner AG
Tankrevisionen
Uetendorf
wasnerag.ch

 **MÜLLER**
MARKETING
mmarketing.ch

Grafik | Corporate Design | Druck
Produktion | Beschriftung | Kommunikation
Werbung | Online-Projekte

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

wymann
elektro

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Oberdorfstrasse 8
3612 Steffisburg
Tel 033 439 06 06
www.ispag.ch

Neues Ehrenmitglied des FVT

Belp, 23. März 2025

An unserer letzten Hauptversammlung des Flugplatzverein Thun (FVT), vom 14. März 2025, im Hotel Seepark, durften wir einstimmig, unser langjähriges Mitglied, Herrn Hans Eicher zum Ehrenmitglied ernennen.

Hans Eicher hat sein PP-SEP in Kanada 1983 erworben. Er war mehrere Jahre Mitglieder-Sekretär des FVT. Er war Kassier AeBO, IT-Verantwortlicher für viele Jahre, er hat uns das Reservationssystem RESAIR eingeführt und jetzt ist er, nebst Senior IT-Verantwortlicher, auch noch Rundflug Chef.



Die Mitglieder des FVT danken Hans für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten des Flugplatz Thun!

Der Präsident

Christian Santschi



Lust auf etwas Erfrischendes?

EGLI Haustechnik AG

Fährenstrasse 22
3613 Steffisburg

**HEIZUNG SANITÄR
ROHRLEITUNGSBAU**

Tel. +41 (0) 33 437 55 52
info@egli-haustechnik.ch

AIR-GLACIERS

**JETZT AIR-
GLACIERS
RETTUNGSKARTE
BESTELLEN!**



Sie profitieren
von tieferen
Rettungskosten -
wir entwickeln das
Rettungswesen in
Bergregionen weiter.

Ab
35.- CHF
/Pers.



SION COLLOMBEY LEYSIN GAMPTEL LAUTERBRUNNEN GSTAAD

Inserat-Tarife AeroBeo Info 2025

Jahres-Abo für 1 Seite auf dem Umschlag CHF 380.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

(Dieser Tarif ist ausgebucht)

Jahres-Abo für 1 Seite auf einer der Innenseiten CHF 345.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

(Von dieser Kategorie ist zurzeit noch 1 Position verfügbar)

Jahres-Abo für 1/2 Seite auf dem Umschlag CHF 220.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

(Dieser Tarif ist ausgebucht)

Jahres-Abo für 1/2 Seite auf einer der Innenseiten CHF 200.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

Jahres-Abo für 1/4 Seite auf einer der Innenseiten CHF 115.-

2 Print-Ausgaben (Sommer und Winter) mit einer Auflage von je 330 Ex.
plus Online-Präsenz und Link zu Ihrer Homepage

Anzahl Kontakte pro Jahr ca. 2000

Bitte

reserviere rechtzeitig den Platz für Deinen Beitrag!

redaktion@aeroclub-berneroberland.ch

Redaktionsschluss
Heft Nr. 1/26

14. Januar 2026

P.P.

CH-3780
Gstaad

DIE POST 

Post CH AG

Wasserschäden vermeiden

Gebäude und Infrastruktur schützen

NEU
Temperatur
Feuchtigkeit
überwachen



- Wassermeldesysteme
- Funksensoren & SMS-Meldung

www.telma.ch

telma
electronics